In Beziehung auf Brückenau's Gegend.

Zweyerley ist die Erinnerung, die an die Orte geheftet:
Dessen was wir gesehn, dessen auch was wir gedacht;
Und so redet zu mir hier jede anmuthige Stelle,
Jede trauliche Bank, jeder beschattete Quell,
Redet von dir mir, du Holde, du liebliches liebendes Wesen;
Sah hier das Auge dich nicht, war doch die Seele bey dir.
Was ich an ihnen empfand, das spiegeln die Orte zurücke,
Vervielfältigen es in das Unendliche so.
An die Vergangenheit mächtig befestiget spinnet der Faden
Durch die Gegenwart fort bis in die Zukunft sich hin;
Es zerschneidet nicht Athropos ihn mit jenem des Lebens,
Denn aus der Endlichkeit zieht er in die Ewigkeit sich.
Leben in den Gedanken, du seliges! währest auch jenseits,
Fortsetzung dessen allhier ist dann das dortige nur.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf